

Maria und der Mai

In der katholischen Kirche verehren wir Maria, die Mutter von Jesus, weil sie Gott so sehr vertraut und ihm so gehorsam ist. Ihr Glaube ist sehr stark. Sie ist die bedeutsamste Heilige oder auch die „vollkommenste“.

An zwei Monaten im Jahr wird Maria besonders gefeiert und verehrt, im Rosenkranzmonat Oktober und im Mai. Er wurde von der Kirche zum Marienmonat erklärt. Schon vor 200 Jahren wurden im Mai Marienandachten und Wortgottesdienste für Maria gefeiert. Seit 1855 gibt es diese Feiern bei uns im Bistum Trier.

Weil im Mai alles blüht und überall schöne Farben in der Natur sind, sagte man schon früh, dass der Mai der schönste Monat im Jahr ist. Maria gehört zum Mai und wird dadurch zur „schönste aller Blumen“ erklärt. Gleichzeitig steht sie für die Kraft und die Fruchtbarkeit des Frühlings, der uns so sehr das neue Leben zeigt. Früher wurde im Mai gebetet, um eine gute Ernte zu erbitten und den Segen für die Felder zu erhalten. Maria steht heute für diese Gebete und wird als „Maienkönigin“ gefeiert. Maria wird auch besonders angebetet, wenn wir Gottes Schutz erbitten wollen oder ganz eigene Anliegen haben.

Ihr kennt bestimmt den Rosenkranz: Ein Gebet, das mit Hilfe einer Kette mit ganz vielen kleinen und großen Perlen und einem Kreuz. Bei jeder kleinen Kette wird ein „Ave Maria“ gebetet (so hat auch der Engel Maria begrüßt, als er ihr die frohe Botschaft über die Geburt von Jesus überbracht hat). Bei jeder großen Perle wird ein „Vater unser“ gebetet. Das Kreuz steht für das Glaubensbekenntnis. Auch wenn der Rosenkranz besonders im Oktober gebetet wird, hat er auch im Mai eine besondere Bedeutung. Maria wird damit um Hilfe gerufen. Sie wird dabei nicht selbst angebetet, sondern ist der Weg zu Jesus Christus. Man greift quasi mit dem Gebet Ereignisse aus dem Leben Jesus auf und schaut sie durch die Augen seiner Mutter Maria an. Oder wie der Papst vor einigen Wochen gesagt hat, dass wir gemeinsam mit dem Herzen Marias das Antlitz Christi betrachten und uns dadurch als geistliche Familie vereinen. Das könnte uns auch helfen die Prüfung der Corona-Pandemie zu bestehen.

Einen Rosenkranz könnt ihr euch auch ganz einfach selbst basteln. Wie immer gilt: Wenn ihr die Materialien so nicht zu Hause habt, seid kreativ und benutzt andere ;-)



Rosenkranz selber basteln

Ihr braucht:

- 1 Kreuzanhänger oder einen größeren, auffälligen Anhänger/Perle
- 59 Perlen
- Schnur/Faden
- Optional für Hilfe beim Knoten: Nähnadel und Röhrchen (z.B. von einem Wattestäbchen)
- optional: Klarer Nagellack oder Flüssigkleber

So funktioniert der Spezialknoten:

Nehmt das Röhrchen sowie die Schnur in die linke Hand. Dabei ist das Kreuz links vom Röhrchen und die Nadel rechts. Nun wickelt die Schnur acht mal stramm um das Röhrchen. Behaltet im Blick, dass zwischen dem Kreuz bzw. den Perlen und dem Knoten etwas Platz bleibt, damit die Perlen auf der Schnur beim Beten etwas hin- und her geschoben werden können. Das Röhrchen mit der umwickelten Schnur wird nun in die rechte Hand gegeben. Jetzt kann die linke Hand mit der Nadel die Schnur durch das Röhrchen führen. Zu beachten ist, dass auf die Wicklung immer etwas Druck ausgeübt werden sollte, damit sie sich nicht löst. Wenn die ganze Schnur hindurch gezogen wurde, wechselt das Röhrchen erneut die Hand und wird mit rechts aus der Wicklung herausgezogen. Zieht an beiden Enden der Schnur, damit der Knoten sich festigt. Bevor eine Perle aufgefädelt wird, muss das Röhrchen von der Schnur abgezogen werden.

1. Das Kreuz oder den großen Anhänger einfädeln. Falls die Schnur ausfranz, könnt ihr sie leicht mit klarem Nagellack oder Kleber bestreichen.
2. Hinter dem Kreuz das kurze Ende der Schnur fest an das lange Ende knoten (Spezialknoten) und den Knoten eventuell mit Lack bestreichen.
3. Nun könnt ihr die erste Perle auffädeln und danach direkt wieder einen Spezialknoten machen.

Das Auffädeln geht dann folgendermaßen weiter:

- 3 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen - Knoten - Perle - Knoten - 10 Perlen

Befestigung am Doppelknoten: ihr könnt die Schnur mit einer Nadel durch den Spezialknoten führen, danach nochmal knoten und die Befestigung mit Lack versiegeln

Fertig!